



Die älteste „AMAZONE“

Wannemühle aus dem Jahr 1778

Andere Firmen nennen als Gründungsjahr gewöhnlich die Errichtung einer handwerklichen Werkstatt. Bei AMAZONE ist das allerdings anders. Hier wird die Gründung der Fabrik für landwirtschaftliche Geräte genannt – das war 1883.

Ein bemerkenswerter Eintrag in der Familienchronik des Unternehmens AMAZONE zeigt: Die Wurzeln der Landmaschinenproduktion reichen bis 1778 zurück. Denn die Familie Dreyer beschäftigte sich während mehrerer Generationen mit der Herstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte, allerdings auf

handwerklicher Basis. Das heißt mit Einzelanfertigung. So lieferte bereits der Urgroßvater des Gründers Heinrich Dreyer, Johann Caspar Dreyer, eine Getreidereinigungsmaschine, genannt Wannemühle, 1778 an die Stadt Osnabrück. Wannemühle war der allgemein übliche Name einer Getreidereinigungsmaschine. Sie diente zur mechanischen Reinigung von Getreide nach der Ernte.

Das hat Heinrich Dreyer in seiner Chronik dokumentiert und diese Maschine von der Stadt zurückerworben. Die Wannemühle ist sehr aufwendig ganz aus Eichenholz und die Beschläge aus handgeschmiedetem Eisen hergestellt. Sie ist auch heute noch voll funktionsfähig, obwohl sie deutliche Gebrauchsspuren aufweist. Auch damals galt bei den Dreyers schon: Das Wichtigste ist gute Qualität und optimale Funktion.